

FT EuroZins
Halbjahresbericht

31.3.2017



Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht

Ausgangslage

Die Märkte beruhigten sich in der Folge des Brexit-Schocks schnell wieder, so dass neue Jahreshöchststände an den Aktienmärkten erreicht wurden. Die unerwartete Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten trieb die Aktienkurse weiter an, führte aber aufgrund steigender Inflationserwartungen zu Verlusten bei Anleihen. Angesichts guter Konjunkturdaten setzte sich der Höhenflug an den Börsen auch im ersten Quartal des neuen Jahres fort.

Geldmarkt

Die Geldpolitik der meisten relevanten Notenbanken blieb im Berichtszeitraum zunächst unverändert expansiv ausgerichtet. Seit März 2016 lag der Einlagenzins der EZB auf einem Satz von – 0,4 Prozent. Der ohnehin schon im negativen Bereich liegende 3-Monats-Libor rutschte vor diesem Hintergrund weiter ab. Im Dezember erhöhte die amerikanische Notenbank FED ihren Leitzins nach langem Zögern um 0,25 Prozentpunkte auf 0,75 Prozent. Diesem ersten Zinsschritt folgte aber schon Mitte März der nächste auf ein Niveau von 0,75 bis 1,0 Prozent.

Anleihen

Das Bild der Rentenmärkte wurde im Berichtszeitraum zunehmend von Divergenzen in der Geldpolitik der großen Zentralbanken geprägt. Zwar ließ die US-Zentralbank ein ganzes Jahr verstreichen, bevor sie der ersten Zinserhöhung 2015 eine weitere im Dezember 2016 folgen ließ. Aufgrund verbesserter Arbeitsmarktdaten und der Erwartung eines schuldenfinanzierten Investitionsprogramms der Trump-Administration rechneten viele Investoren aber nach dem nächsten Schritt im März mit weiteren Zinserhöhungen in 2017. Schon nach der US-Wahl kam es zu einem starken Anstieg der Rendite langfristiger Anleihen, nachdem z. B. Bundesanleihen mit zehnjähriger Laufzeit noch über den Sommer hinweg negatives Territorium erkundet hatten. Die EZB verlängerte ihr Anleihen-Kaufprogramm bis Dezember 2017 (reduziert aber ab April 2017 die monatlichen Kauf-Volumina). Auf der Suche nach Rendite waren vor allem Unternehmensanleihen gefragt, die auch von den Anleihekäufen der EZB profitierten.

Aktien

Die Erholung nach dem Brexit-Schock prägte die Aktienmärkte bis in den Herbst hinein, zumal sich die politischen Verhältnisse in Großbritannien mit der Nominierung von Theresa May zur neuen Premierministerin stabilisierten. Zuletzt sorgte die Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten für Auftrieb insbesondere für zyklische Werte und die im Jahresverlauf stark zurückgebliebenen Banktitel.

FT EuroZins

Der FT EuroZins legt in verzinsliche Wertpapiere mit mittleren und längeren Laufzeiten an. Als Anlagen des Fonds kommen vor allem Staatsanleihen, Pfandbriefe und Anleihen von Unternehmen in Frage, die auf Euro lauten. Dabei wird auf eine hohe Kreditwürdigkeit der Schuldner geachtet. Ziel einer Anlage im FT EuroZins ist es, an der Verzinsung und Kursentwicklung von Anleihen aus Euroland teilzuhaben.

In den vergangenen sechs Monaten verzeichnete der FT EuroZins in einem für festverzinsliche Wertpapiere schwierigen Marktumfeld einen Wertverlust von 3,9 Prozent.

Nähere Informationen und Kommentare zur Aufstellung des Fonds finden Sie jederzeit unter „www.frankfurt-trust.de“.

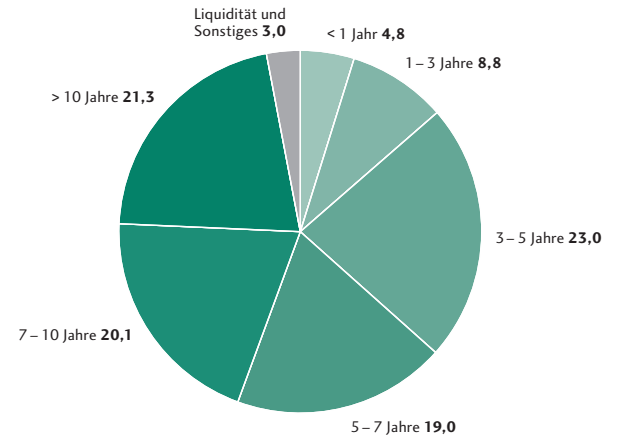
Vermögensaufstellung im Überblick

31.3.2017

Vermögensübersicht

Fondsvermögen in Mio. EUR	21,3
	in % vom Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	100,31
1. Verzinsliche Wertpapiere	97,00
2. Forderungen	0,81
3. Bankguthaben	2,50
II. Verbindlichkeiten	- 0,31
III. Fondsvermögen	100,00

Portefeuillestruktur nach Restlaufzeiten in %



Vermögensaufstellung

31.3.2017

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.3.2017	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
im Berichtszeitraum							
Börsengehandelte Wertpapiere						20.654.093,59	97,00
Verzinsliche Wertpapiere						20.654.093,59	97,00
EUR						20.654.093,59	97,00
Öffentliche Anleihen						10.692.564,09	50,22
1,900% Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2015(38) BE0000336454	EUR	500.000	0	0	106,5690 %	532.845,00	2,50
4,000% Bundesrep. Deutschland Anl. 2005(37) DE0001135275	EUR	650.000	0	0	157,7007 %	1.025.054,78	4,82
2,500% Bundesrep. Deutschland Anl. 2012(44) DE0001135481	EUR	200.000	0	0	133,7061 %	267.412,13	1,26
2,500% Frankreich EO-OAT 2010(20) FR0010949651	EUR	1.500.000	0	500.000	109,7490 %	1.646.235,00	7,73
3,000% Frankreich EO-OAT 2012(22) FR0011196856	EUR	1.250.000	0	0	114,8360 %	1.435.450,00	6,74
2,250% Frankreich EO-OAT 2013(24) FR0011619436	EUR	1.000.000	0	0	112,6383 %	1.126.383,35	5,29
3,400% Irland EO-Treasury Bonds 2014(24) IE00B6X95T99	EUR	250.000	0	0	120,0038 %	300.009,59	1,41
4,750% Italien, Republik EO-B.T.P. 2013(44) IT0004923998	EUR	750.000	0	0	126,9330 %	951.997,50	4,47
3,500% Italien, Republik EO-B.T.P. 2014(30) IT0005024234	EUR	250.000	0	0	110,9335 %	277.333,76	1,30
1,500% Italien, Republik EO-B.T.P. 2015(25) IT0005090318	EUR	550.000	0	0	97,1045 %	534.074,81	2,51
0,250% Niederlande EO-Anl. 2015(25) NL0011220108	EUR	300.000	0	0	99,6420 %	298.926,00	1,40
0,500% Niederlande EO-Anl. 2016(26) NL0011819040	EUR	300.000	0	0	100,6715 %	302.014,50	1,42
1,750% Österreich, Republik EO-Bundesobl. 2013(23) AT0000A105W3	EUR	300.000	0	0	111,4878 %	334.463,51	1,57
1,625% Slowakei EO-Anl. 2016(31) SK4120011420	EUR	200.000	200.000	0	103,1260 %	206.252,06	0,97
3,800% Spanien EO-Bonos 2014(24) ES00000124W3	EUR	700.000	0	0	118,9415 %	832.590,22	3,91
1,950% Spanien EO-Obligaciones 2015(30) ES00000127A2	EUR	625.000	0	0	99,4435 %	621.521,88	2,92
Pfandbriefe/Kommunalobligationen						4.066.612,84	19,10
0,625% Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-Cédulas 2015(21) ES0413211865	EUR	500.000	0	0	102,4691 %	512.345,65	2,41
2,875% Banco Santander EO-Cédulas Hipotec. 2013(18) ES0413900327	EUR	500.000	0	0	102,6113 %	513.056,45	2,41
0,500% Bank of Ire. Mortgage Bank EO-MTN 2015(20) XS1170193061	EUR	500.000	0	0	101,7496 %	508.748,00	2,39
1,125% BANKIA EO-Cédulas Hipotec. 2015(22) ES0413307101	EUR	200.000	0	0	104,1607 %	208.321,33	0,98

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.3.2017	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
im Berichtszeitraum							
3,125% Bankinter EO-Cédulas Hipotec. 2013(18) ES0413679277	EUR	300.000	0	0	102,8012 %	308.403,56	1,45
1,750% BPCE SFH EO-MT Obl.Fin.Hab. 2014(24) FR0011993518	EUR	200.000	0	0	108,8669 %	217.733,83	1,02
4,000% Crédit Agricole SFH EO-MT Obl.Fin.Hab.2010(25) FR0010920900	EUR	250.000	0	0	127,7976 %	319.494,00	1,50
0,625% Deutsche Bank EO-Céd.Hip. 2015(20) ES0413320054	EUR	300.000	0	0	102,0365 %	306.109,50	1,44
4,375% UniCredit EO-Covered MTN 2009(22) IT0004547409	EUR	750.000	0	0	119,9215 %	899.411,33	4,22
2,625% UniCredit EO-Mortg.Covered MTN 2013(20) IT0004957137	EUR	250.000	0	0	109,1957 %	272.989,19	1,28
Schuldverschreibungen der Kreditwirtschaft						3.539.886,90	16,62
0,471% ABN AMRO Bank EO-FLR MTN 2014(19) XS1040422526	EUR	300.000	0	0	101,3575 %	304.072,50	1,43
0,000% Coöperatieve Rabobank EO-FLR MTN 2015(20) XS1239520494	EUR	200.000	0	0	100,5640 %	201.128,00	0,94
0,875% Credit Agricole (London Br.) EO-MTN 2015(22) XS1169630602	EUR	200.000	0	0	101,8447 %	203.689,48	0,96
1,500% Deutsche Bank MTN 2017(22) DE000DL19TA6	EUR	200.000	200.000	0	101,7461 %	203.492,27	0,95
2,750% Deutsche Börse FLR-Sub.Anl. 2015(21/41) DE000A161W62	EUR	200.000	0	0	105,6506 %	211.301,22	0,99
0,750% Dexia Crédit Local EO-MTN 2016(23) XS1348774644	EUR	800.000	500.000	0	101,0889 %	808.711,16	3,80
0,500% DVB Bank MTN 2015(18) XS1166863339	EUR	200.000	0	0	100,4145 %	200.829,00	0,94
0,221% HSBC France EO-FLR MTN 2015(19) FR0013062684	EUR	300.000	0	0	101,0137 %	303.041,10	1,42
0,625% JPMorgan Chase & Co. EO-MTN 2016(23/24) XS1456422135	EUR	200.000	0	0	98,1133 %	196.226,55	0,92
0,179% Lloyds Bank EO-FLR MTN 2015(18) XS1304487710	EUR	300.000	0	0	100,5930 %	301.779,00	1,42
1,375% Santander Intl Debt EO-MTN 2016(21) XS1370695477	EUR	200.000	0	0	103,8774 %	207.754,73	0,98
2,500% Santander Issuances EO-MTN 2015(25) XS1201001572	EUR	200.000	200.000	0	100,0021 %	200.004,12	0,94
1,375% Skandinaviska Enskilda Banken EO-FLR MTN 2016(23/28) XS1511589605	EUR	200.000	200.000	0	98,9289 %	197.857,77	0,93
Andere Schuldverschreibungen/Industrie						2.355.029,76	11,06
0,625% AVIVA MTN 2016 (23) XS1509003361	EUR	200.000	200.000	0	98,3418 %	196.683,61	0,92
1,250% CK Hutchison Finance EO-Notes 2016(23) XS1391085740	EUR	250.000	0	0	101,3491 %	253.372,65	1,19

[illegible]

[illegible]

Anhang

gemäß § 7 Nr. 9 KARBV*

[illegible]

* Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung

FRANKFURT-TRUST

Investment-Gesellschaft mbH
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main

Telefon (0 69) 9 20 50 - 200
Telefax (0 69) 9 20 50 - 101

Gezeichnetes
und eingezahltes Eigenkapital:
16,0 Mio. EUR

Haftendes Eigenkapital:
11,6 Mio. EUR

Gesellschafter von
FRANKFURT-TRUST ist zu
100 % die BHF-BANK Aktien-
gesellschaft

Verwahrstelle

The Bank of New York Mellon SA/NV,
Asset Servicing, Niederlassung
Frankfurt am Main, MesseTurm
Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital:
2,4 Mrd. EUR

Fondsadministration

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH
MesseTurm
Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Karl Stäcker
Sprecher

Zugleich Mitglied der Geschäftsführung
und Vorsitzender des Verwaltungsrats
der FRANKFURT-TRUST Invest
Luxemburg AG und Mitglied des Vorstands
des BVI Bundesverband Investment
und Asset Management e. V.

Wolfgang Marx

Zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der
FRANKFURT-TRUST Invest Luxemburg AG

Aufsichtsrat

Joachim Häger
Vorsitzender

Mitglied des Vorstands der BHF-BANK

Christophe Tadié
stellv. Vorsitzender

Mitglied des Vorstands der BHF-BANK

Frank Behrends

Mitglied des Vorstands der BHF-BANK

Matthias Berg

Direktor der BHF-BANK

Ulrich Lingenthal

Direktor der BHF-BANK

Prof. Dr. Hartwig Webersinke

Dekan an der Fakultät Wirtschaft und
Recht an der Hochschule Aschaffenburg

Servicetelefon

Für Fragen zu Ihrem FT-Investmentdepot erreichen Sie uns
montags bis freitags von 8 – 18 Uhr unter der Rufnummer
(0 69) 9 20 50 - 200.

Fondspreise

Der telefonische Ansagedienst für Preise der FT-Fonds
ist bundesweit unter der Rufnummer 0800 38 03 66 37
geschaltet. Außerdem finden Sie die Fondspreise auf
Videotext von ARD und ZDF sowie im Internet unter
www.frankfurt-trust.de

Stand März 2017